



Torpong Kittianupong

Das Weisungs- und Disziplinarrecht im Hochschulwesen in Deutschland und Thailand

Inhaltsverzeichnis

Teil A. Einleitung	1
Teil B. Die Wissenschaftsfreiheit nach deutschem und thailändischem Recht	5
I. Die Wissenschaftsfreiheit nach deutschem Recht	5
1. Die Rechtsgrundlagen und historische Entwicklung	5
2. Die Begriffe der Wissenschaft nach Art. 5 Abs. 3 GG	8
3. Der Schutzbereich des Art. 5 Abs. 3 GG	11
a) Die Forschungsfreiheit	12
b) Die Lehrfreiheit	15
4. Die Diskussion über den Grundrechtsträger des Art. 5 Abs. 3 GG; Ist das Grundrecht der Wissenschaftsfreiheit das Jedermann-Grundrecht? ...	18
a) Das Hochschulurteil des Bundesverfassungsgerichts	19
b) Die herrschende Lehre	24
c) Die Minderheiten in der Literatur	27
d) Kritik an den Mindermeinungen	31
II. Die Wissenschaftsfreiheit nach thailändischem Recht	33
1. Die Rechtsgrundlagen und historische Entwicklung	33
2. Die Begriffe der Wissenschaftsfreiheit nach Art. 50 der thailändischen Verfassung von 2007	37
3. Die Grundrechtsträger des Art. 50 der thailändischen Verfassung von 2007	43
a) Der Stand der Rechtsprechung	43
b) Der Meinungsstand im Schrifttum	44
aa) Die herrschende Meinung	44
bb) Die Mindermeinung	47

cc) Die Kritik an der Mindermeinung.....	48
dd) Die Ergänzung zur herrschenden Meinung	49
4. Zwischenergebnis.....	51
 Teil C. Das Weisungsrecht im Hochschulwesen in Deutschland und Thailand.	53
 I. Das Weisungsrecht im deutschen Hochschulwesen	53
1. Die Problemstellungen und der Stand der Diskussion im Schrifttum	53
2. Das Problem der Leitungsstruktur des deutschen Hochschulwesens	58
a) Die herkömmliche Struktur des deutschen Hochschulwesens	58
b) Die Einführung der Hierarchisierung in das deutsche Hochschulwesen.....	66
aa) Die Herausforderungen für die Umstrukturierung des deutschen Hochschulwesens	66
bb) Die Tendenz der Hierarchisierung im Hochschulwesen	69
aaa) Das 4. HRG-Änderungsgesetz: Zugang zur Hierarchisierung im deutschen Hochschulwesen	69
bbb) Die Stärkung der Hochschulleitung.....	72
ccc) Die Einführung des Hochschulrates in das Hochschulwesen.....	74
cc) Die Einführung des Weisungsrechts der Hochschulleitung in das Hochschulwesen durch das 4. HRG-Änderungsgesetz	76
c) Zur Verfassungsmäßigkeit der Hierarchisierung der Hochschulen durch die Wissenschaftsfreiheit nach Art. 5 Abs. 3 GG	79
aa) Die wissenschaftliche Diskussion im Schrifttum.....	80
aaa) Die herrschende Meinung	81
bbb) Die Mindermeinung.....	88
bb) Rechtsprechung.....	90
aaa) Das Hochschulurteil des Bundesverfassungsgerichts –	

Die gerichtliche Anerkennung der Strukturreform „von der Ordinarien- zur Gruppenuniversität“	90
bbb) Beschluss des BVerfG zum Brandenburgischen Hochschulgesetz – Die gerichtliche Anerkennung des neuen Leitungsmodells „Hochschulmanagement“	96
ccc) Der aktuelle Stand der Rechtsprechung zur Hierarchisierung des Hochschulwesens	103
cc) Ergebnis	105
3. Der zweite Problemaspekt: Der Konflikt zwischen dem Weisungsrecht und der Wissenschaftsfreiheit der einzelnen Hochschullehrer	105
a) Die dienstlichen Aufgaben der Hochschullehrer nach § 43 HRG	106
aa) Die Selbständigkeit der Hochschullehrer als Funktionsmerkmal ihrer Dienstverhältnisse	107
bb) Die dienstlichen Aufgaben der Hochschullehrer in ihren Fächern	109
cc) Die Festlegung der dienstlichen Aufgaben von Professoren nach näherer Ausgestaltung ihres Dienstverhältnisses	112
b) Das Aufsichts- und Weisungsrecht der Hochschuleitung in den Landeshochschulgesetzen	114
c) Die Konflikte zwischen der Selbständigkeit und den beamtenrechtlichen Pflichten der Hochschullehrer	120
aa) Die Besonderheiten des Hochschullehrerbeamtenverhältnisses gegenüber den anderen Beamten; Das Verhältnis von HRG und dem allgemeinen Beamtenrecht	120
aaa) Die Anwendung der Vorschriften des Beamtenrechtsrahmengesetzes und die dienstrechtliche Sonderstellungen der beamteten Hochschullehrer nach §§ 49 und 50 HRG	121

bbb) Die weitere Modifizierung der beamtenrechtlichen Pflichten der Hochschullehrer durch Art. 5 Abs. 3 GG....	125
bb) Besondere Fragen im Hochschullehrerdienstrecht über das Weisungsrecht; Wissenschaftsfreiheit versus Gehorsamspflicht	135
aaa) Fallkonstellation	137
bbb) Folgerungen	149
d) Die bisherigen Lösungsansätze.....	150
aa) Lösungsansätze in der Literatur	150
aaa) Der Grundsatz der praktischen Konkordanz	153
bbb) Der privatrechtliche Lösungsansatz für das Problem des Weisungsrechts in der Wissenschaft	159
bb) Rechtsprechung.....	163
cc) Eigener Lösungsansatz.....	168
aaa) Die Überprüfung des Schutzbereichs „Wissenschaft“	168
bbb) Die Selbständigkeit und die Weisungsfreiheit nur im Schutzbereich „Wissenschaft“	170
ccc) Die Reichweite des Weisungsrechts im Hochschulwesen	173
ddd) Die Grundrechtskollision nur in bestimmten Fällen	181
eee) Einzelfallbezogene Abwägung als Lösung der Grundrechtskollision.....	183
fff) Grundsatz der Verhältnismäßigkeit.....	185
II. Das Weisungsrecht im thailändischen Hochschulwesen.....	188
1. Die Problemstellung.....	188
2. Das Problem der Weisungsstruktur im thailändischen Hochschulwesen.....	192
a) Die Weisungsstruktur im Hochschulwesen vor der Hochschulreform im Jahre 1990	192
aa) Die Hochschulen in der Rechtsstellung als	

Regierungsbehörde (government agency)	192
bb) Die Leitungsstruktur innerhalb der thailändischen Hochschule	196
aaa) Der Universitätsrat.....	197
bbb) Die Hochschulleitung	200
ccc) Die Personalverwaltungskommission	202
b) Die Weisungsstruktur im Hochschulwesen nach der	
Hochschulreform im Jahre 1990	209
aa) Die neue Rechtsstellung als „autonome Hochschule“	209
bb) Die wesentlichen Änderungen der Leitungsstruktur der	
thailändischen Hochschulen.....	214
aaa) Die Stärkung der Leitungsmacht des Hochschulrates	
und des Rektors	215
bbb) Die Einführung der neuen Personalkategorie in das	
Hochschulwesen; Die angestellten Hochschullehrer	220
ccc) Die Einrichtung der Personalverwaltungskommission	
für das Hochschulpersonal neuer Art.....	226
cc) Die Verfassungsmäßigkeit der Umstrukturierung des	
thailändischen Hochschulwesens	228
aaa) Der Stand der wissenschaftlichen Diskussion	228
bbb) Ansicht der Rechtsprechung	230
ccc) Ergebnis	231
3. Der Konflikt zwischen dem Weisungsrecht im Hochschulwesen und	
der Wissenschaftsfreiheit nach Art. 50 der thailändischen Verfassung	232
a) Problemstellung	232
b) Der Stand der Diskussion in der Literatur und Rechtsprechung	235
c) Fallkonstellation.....	235
d) Die dienstrechtlichen Aufgaben der Hochschullehrer nach dem	
Hochschulbeamtengesetz	240
aa) Die Unklarheit der Regelungen über die beamtenrechtlichen	

Pflichten der Hochschullehrer und über die Selbständigkeit der Hochschullehrer	240
bb) Folgerungen: Die unklare Reichweite des Weisungsrechts im thailändischen Hochschulwesen	250
e) Lösungsansatz	251
aa) Das Grundrecht der Wissenschaftsfreiheit nach Art. 50 der thailändischen Verfassung als vorbehaltloses Grundrecht?.....	251
bb) Einschränkungsmöglichkeiten des Grundrechts der Wissenschaftsfreiheit nach Art. 50 der thailändischen Verfassung - Die bürgerlichen Pflichten und der Grundsatz der guten Sitten.....	254
aaa) Die bürgerlichen Pflichten.....	254
bbb) Die guten Sitten des Volkes.....	256
ccc) Die Kritik an den Schranken der Wissenschaftsfreiheit nach Art. 50 der thailändischen Verfassung von 2007	260
cc) Die Einführung des Weisungsrechts der Hochschulleitung in das Hochschulbeamtenengesetz.....	263
dd) Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	266
f) Rechtsvorschläge für die Verbesserung der gesetzlichen Regelungen über das Weisungsrecht im thailändischen Hochschulwesen	267
III. Das Weisungsrecht im thailändischen Hochschulwesen im Vergleich zu dem deutschen Recht.....	271
1. Die Struktur der Hochschulverwaltung im Vergleich	271
a) Rechtsstellung der Hochschulen und Hochschulstruktur in beiden Ländern.....	271
b) Die Strukturreform der Hochschulen in beiden Rechtsordnungen.	275
aa) Die Gemeinsamkeiten	275

bb) Die Unterschiede	276
c) Der Diskussionsvergleich über die Verfassungsmäßigkeit der Stärkung der Hochschulleitung	278
2. Die Reichweite des Weisungsrechts im Hochschulwesen in beiden Rechtsordnungen	279
a) Die unklaren und unübersichtlichen Regelungen über die beamtenrechtliche Stellung der Hochschullehrer in beiden Rechtsordnungen	279
b) Die Diskussion über die Modifizierung der Beamtenpflichten der Hochschullehrer durch das Grundrecht der Wissenschaftsfreiheit; Problematik der Anwendungsfindung des Grundrechts der Wissenschaftsfreiheit in beiden Rechtsordnungen	281
c) Lösungsansätze in beiden Rechtsordnungen im Vergleich	283
 Teil D. Das Disziplinarrecht im Hochschulwesen in Deutschland und Thailand	285
 I. Das Disziplinarrecht im deutschen Hochschulwesen	285
1. Allgemeines	285
a) Die Rechtsgrundlagen des Disziplinarrechts im Hochschulwesen	285
b) Die Besonderheiten des Disziplinarrechts im Hochschulwesen im Vergleich zum allgemeinen Disziplinarrecht	290
2. Das materielle Disziplinarrecht im Hochschulwesen	296
a) Allgemeine Begriffe des Dienstvergehens nach deutschem Beamtenrecht	296
aa) Generalklausel nach §§ 77, 61 (1) BBG und § 34 BeamStG	297
bb) Bestimmte Pflichtverletzungen	300
b) Dienstvergehen im Hochschulwesen	302
aa) Das Dienstvergehen in Bezug auf die allgemeinen Pflichten	

des Hochschullehrers	303
bb) Das Dienstvergehen in Bezug auf die unmittelbaren Wissenschaftsbetätigungen - Das wissenschaftliche Fehlverhalten.....	308
c) Disziplinarmaßnahmen	314
aa) Disziplinarmaßnahmen nach BDG	314
bb) Die Diskussion über den Konflikt zwischen Disziplinarmaßnahmen und Wissenschaftsfreiheit.....	316
aaa) Problemstellung: Wird der Bestandschutz des Hochschullehrers im Disziplinarrecht durch die Wissenschaftsfreiheit verstärkt?	316
bbb) Der Meinungsstand im Schrifttum	317
ccc) Rechtsprechung	321
ddd) Stellungnahme	323
3. Das Disziplinarverfahren im Hochschulwesen.....	327
a) Behördliches Disziplinarverfahren	327
aa) Zuständigkeit des Disziplinarvorgesetzten im Hochschulwesen	327
bb) Besonderheiten des Disziplinarverfahrens im deutschen Hochschulwesen.....	330
aaa) Das behördliche Disziplinarverfahren nach dem BDG und Landesdisziplinalgesetzen	330
bbb) Der Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten.....	335
b) Gerichtliches Disziplinarverfahren	338
aa) Die Diskussion über die Einrichtung einer akademischen Disziplinargerichtsbarkeit in Deutschland.....	340
bb) Zuständiges Gericht für akademische Disziplinarstreitigkeiten nach geltendem Disziplinarrecht.....	343
4. Zusammenfassung	346

II. Das Disziplinarrecht im thailändischen Hochschulwesen	346
1. Allgemeines	346
a) Die Rechtsgrundlagen des Disziplinarrechts im Hochschulwesen.....	346
b) Die Besonderheiten des Disziplinarrechts im thailändischen Hochschulwesen.....	350
2. Das materielle Disziplinarrecht im Hochschulwesen	351
a) Das Dienstvergehen im Hochschulwesen	351
aa) Dienstvergehen nach dem Hochschulbeamten-gesetz von 2004.....	351
bb) Die lückenhaften Dimensionen im materiellen Disziplinarrecht im Hochschulwesen.....	358
cc) Wissenschaftliches Fehlverhalten nach geltendem Recht	360
b) Disziplinarmaßnahmen	364
3. Das Disziplinarverfahren im Hochschulwesen	368
a) Behördliches Disziplinarverfahren	368
aa) Zuständigkeiten im Disziplinarverfahren im Hochschulwesen ..	368
bb) Das Disziplinarverfahren nach dem Hochschulbeamten-gesetz von 2004.....	370
aaa) Das Untersuchungsverfahren	371
bbb) Das Widerspruchsverfahren.....	373
b) Gerichtliches Disziplinarverfahren	375
aa) Gerichtliches Disziplinarverfahren vor 1999	376
bb) Gerichtliches Disziplinarverfahren nach 1999	378
4. Zusammenfassung.....	381
III. Das Disziplinarrecht im thailändischen Hochschulwesen im Vergleich zu deutschem Recht.....	382
1. Das Gesetzeswerk für das Hochschuldisziplinarrecht und dessen Methodologie in beiden Rechtsordnungen	382

XVIII

2. Das materielle Disziplinarrecht.....	385
a) Pflichtenkreis des beamteten Hochschullehrers.....	385
b) Disziplinarmaßnahme	386
3. Das Disziplinarverfahren.....	388
a) Das behördliche Disziplinarverfahren	388
aa) Disziplinarzuständigkeiten für die Einleitung des Disziplinarverfahrens	388
bb) Widerspruchsverfahren	390
b) Disziplinargerichtsbarkeit in beiden Rechtsordnungen	391
4. Die Diskussion über das Grundrecht der Wissenschaftsfreiheit im Disziplinarrecht – ein Vergleich	393
 Zusammenfassung.....	 395
 Literaturverzeichnis.....	 397